



Zahlreiche Helfer befreien das Waldbad vom Dreck, der sich in den Wintermonaten angesammelt hat.

Helfer hoffen auf einen guten Sommer

Pfadfinder und Feuerwehr schrubben das Waldbad – Eröffnung ist für den 15. Mai geplant

VON BRIGITTE KIETH

ALTENHAGEN I. Der Winter hat seine Spuren im Waldbad hinterlassen. Davon ist jetzt aber nichts mehr zu sehen – dank zahlreicher Helfer. Sie beseitigten am Wochenende den Dreck, der sich angesammelt hatte.

Unter der Leitung von Andreas Baenisch und Nina Wolny waren

die Pfadfinder in zwei Gruppen mit mehr als 20 Kindern und Jugendlichen sowie die Feuerwehr mit Erwachsenen, Nachwuchskräften und mit Ortsbrandmeister Axel Remmer zum Waldbad gekommen. Der Förderverein des Schwimmbades hatte zum Helfereinsatz aufgerufen.

Einige Erwachsene brachten sogar ihre eigenen Schrubber mit. In

diesem Jahr hatte sich besonders viel Laub im Wasser gesammelt, das im Winter im Becken bleibt, weil sonst der Druck von den Hängen die Mauern des Bades nach Innen drücken würden.

Als das Wasser abgelassen war, schoben die Helfer das nasse Laub zusammen und entfernten es mithilfe von Schrubbern und Hochdruckreinigern. Am Sonntag erle-

digten die Helfer die Feinarbeiten. Bis Mitte der Woche wird das frische Wasser das große Schwimmbecken gefüllt haben. Dann kann es sich bis zur Eröffnung am 15. Mai erwärmen.

„Jetzt hoffen wir auf einen schönen Sommer“, sagte Schwimmmeisterin Dorothee Schaper, die auch die Reinigungsarbeiten koordiniert hatte.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken